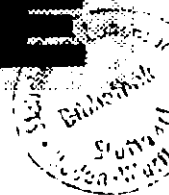


STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3469 88001

Agrarwirtschaft 21/88

CI V 3 - vj 1/88

20.5.88

Erzeugerlöhne und Einkaufspreise frei Hof sowie Vorratsentwicklung in landwirtschaftlichen Betrieben für die Monate Januar bis März 1988

Ergebnisse der betriebs- und marktwirtschaftlichen Berichterstattung

Die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung nach dem Gesetz über betriebs- und marktwirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft vom 23.12.1966 (BGBl. I S. 683) erstreckt sich in Baden-Württemberg auf rund 900 repräsentativ ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe aller Größenklassen. Die Betriebe berichten monatlich u.a. über die beim Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse erzielten Erlöse und die beim Einkauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel bezahlten Preise (jeweils loco-Hof). Aus den mitgeteilten Gesamterlösen bzw. -aufwendungen einerseits und den Verkaufs- bzw. Zukaufsmengen andererseits werden im Statistischen Landesamt die Durchschnittserlöse bzw. -preise frei Hof als gewogene Durchschnittswerte errechnet. Bei Getreideverkäufen wird anhand zusätzlicher Angaben über den Feuchtigkeitsgehalt der veräußerten Ware auf einen Trockensubstanzgehalt von 84,5% umgerechnet.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Durchschnittserlöse für pflanzliche und tierische Erzeugnisse sowie durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Futtermittel frei Hof, zugekauften Dieselkraftstoff und zugekaufte Mineraldüngemittel für die Monate Januar bis März 1988 mit Vergleichswerten des Vorjahres veröffentlicht. Für diesen Zeitraum werden auch die in den Erzeugerbetrieben lagernden Vorratsbestände an Getreide und Kartoffeln bekanntgegeben. Die Vorratsbestände aus eigener Ernte (ohne Zukäufe) werden monatlich von September bis Juni ermittelt, wobei der letzte Tag des jeweiligen Berichtsmonats als Stichtag gilt. Die vorliegenden Angaben über die durchschnittliche Legeleistung nach Bestandsgrößen beruhen auf den monatlichen Erhebungen über die Eierproduktion in Betrieben mit 20 und mehr Legehennen.

Zeichenerklärung: . Kein Nachweis möglich

() Aussagewert eingeschränkt, da Zahl der Angaben gering.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittserlöse*) für pflanzliche Erzeugnisse 1988

Erzeugnis bzw. -gruppe	Erzielte Durchschnittserlöse ab Hof						
	1988 ¹⁾			dagegen			Durchschnitt Kalenderjahr 1987
				1987 ¹⁾			
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März	
	DM/dt						
Getreide	42,80	43,55	42,45	44,70	44,65	44,00	39,90
darunter Weizen	43,35	44,35	42,35	44,25	44,90	44,60	39,15
Brotroggen	.	.	.	.	.	.	37,35
Futterroggen und Wintermenggetreide	.	.	.	.	.	.	36,90
Braugerste	(47,40)	(48,45)	52,05	.	46,45	(41,80)	43,45
Futtergerste	(35,60)	35,25	35,80	.	(38,00)	40,30	35,25
Futterhafer	40,75	40,35	(40,35)	(43,40)	38,25	(39,65)	36,60
Körnermais	34,60	(39,10)	(39,45)	(33,50)	.	.	36,20
Raps	.	.	.	.	.	.	63,70
Frühkartoffeln	.	.	.	.	.	.	21,50
Spätkartoffeln (einschließlich mittelfrühe) für Speisezwecke	42,70	35,60	28,85	33,15	34,50	32,30	28,25

*) Ohne Mehrwertsteuer. - 1) Bei Getreide und Raps teilweise ohne Nachzahlungen.

2. Durchschnittserlöse*) für tierische Erzeugnisse 1988

Erzeugnis bzw. -gruppe	Erzielte Durchschnittserlöse ab Hof						
	1988			dagegen			Durchschnitt Kalenderjahr 1987
				1987			
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März	
DM/100 kg Lebendgewicht							
Schlachtbullen	361,85	377,45	361,25	367,20	364,35	383,80	363,30
Schlachtkühe	240,80	245,50	242,55	225,45	237,10	240,20	238,20
Schlachtschweine	241,45	232,10	232,25	244,95	243,05	243,15	239,35
DM/Stück							
Ferkel							
bis 20 kg	(59,20)	64,40	64,15	(61,60)	(74,35)	65,25	58,15
20 bis 30 kg	86,45	88,25	95,55	77,90	83,30	92,70	83,60
30 kg und mehr	92,65	96,25	105,15	(93,20)	92,65	103,65	96,25
Bullenkälber							
unter 10 Tage alt	419,35	410,20	392,05	320,25	339,30	350,50	364,40
10 Tage alt und älter ¹⁾	622,60	621,60	617,65	541,05	505,75	581,05	536,85
darunter Fleckvieh	686,30	665,50	696,70	632,15	625,60	690,95	661,45
Braunvieh	499,30	(528,20)	466,40	(377,15)	412,15	457,45	450,05
Schwarzbunte	428,60	.	(421,15)	320,20	335,05	310,20	355,55
Dpf./Stück							
Eier	16,6	16,6	16,6	16,9	17,4	18,1	16,8

*) Ohne Mehrwertsteuer. - 1) Ohne Fresser.

3. Durchschnittliche Einkaufspreise*) für zugekaufte Futtermittel 1988

Futtermittel	Vom Erzeuger bezahlte Durchschnittspreise frei Hof						
	1988			dagegen			Durchschnitt Kalenderjahr 1987
				1987			
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März	
	DM/dt						
Weizenkleie	29,85	30,55	30,20	32,95	31,90	30,85	31,00
Sojaextraktionsschrot	48,80	47,85	47,85	46,50	46,95	45,30	46,65
Milchaustauschfutter für Kälberaufzucht	217,05	217,25	221,40	215,40	217,75	213,55	213,85
Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe (Milch- leistungsfutter)	34,60	34,60	35,05	39,80	39,40	38,60	36,75
Eiweißkonzentrat für Schweine	68,05	82,60	75,65	73,40	76,10	77,50	74,50
Ferkelaufzuchtfutter	57,40	59,65	56,45	60,10	59,85	60,05	59,90
Alleinfuttermittel für Mastschweine von 35 kg an	47,55	46,00	44,10	51,05	50,90	50,05	48,05
Alleinfuttermittel I für Mastschweine bis etwa 50 kg	.	.	.	(51,20)	(50,20)	(50,75)	50,00
Alleinfuttermittel II für Mastschweine von etwa 50kg an	46,60	48,10	(46,00)	51,70	(49,05)	(49,20)	49,15
Alleinfuttermittel für Sauen	(44,25)	(42,60)	(43,55)	.	.	(46,90)	48,00
Alleinfuttermittel I für Legehennen	47,10	46,85	47,15	48,10	48,90	48,50	48,20

*) Ohne Mehrwertsteuer.

4. Vorräte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1988

Erzeugnis	Ernte		Vorräte Ende					
	1987	dagegen 1986	Januar	Februar	März	dagegen		
						Januar	Februar	März
			1988			1987		
			1000 dt		%			
Weizen insgesamt	10 710	10 773	32,8	28,4	23,2	31,4	27,0	20,7
Roggen und Wintermenggetreide	721	733	18,7	17,7	13,0	19,9	17,5	13,2
Gerste insgesamt ¹⁾	4 392	7 741	49,1	42,4	33,3	39,2	32,1	24,8
darunter Sommergerste	3 706	3 800	27,8	23,0	16,6	27,3	21,1	17,2
Hafer und Sommermenggetreide	3 994	3 831	55,6	47,8	38,2	57,1	47,7	38,5
Körnermais (ohne CCM)	2 130	2 117	26,7	25,1	16,7	36,6	34,6	26,3
Kartoffeln insgesamt	3 046	4 582	20,8	17,4	13,3	23,6	18,4	15,1

1) Ab Oktober 1987 Wintergerste.

5. Eierzeugung – Durchschnittliche Legeleistung je Henne 1988 –

Betriebe mit ... bis unter ... Hennen	1988			Dagegen			
	Januar	Februar	März	1987			Durchschnitt Kalenderjahr 1987
				Januar	Februar	März	
	Anzahl						
20 - 99	17,1	17,3	19,0	16,6	15,8	18,8	208,2
100 - 499	19,3	18,6	19,7	19,1	17,6	19,7	227,5
500 - 999	(23,9)	(20,9)	(23,5)	(20,3)	(18,7)	(22,0)	253,2
1 000 - 4 999	21,1	19,9	21,4	22,2	19,5	21,6	265,3
5 000 - 9 999	.	.	.	(20,6)	(19,8)	(21,9)	260,1
10 000 und mehr	(19,3)	(19,5)	(22,7)	(22,5)	.	.	270,6
Durchschnitt aller Bestandsgrößen	19,8	19,6	21,6	20,9	19,5	21,2	254,6

6. Durchschnittliche Einkaufspreise*) für Dieseldieselfkraftstoff 1988

Liefermenge von ... bis unter... Liter	Durchschnittliche Einkaufspreise für zugekauften Dieseldieselfkraftstoff		
	1988	dagegen	
		1987	Durchschnitt Kalenderjahr 1987
	Januar bis März	Januar bis März	
	DM/l		
bis unter 500	0,78	0,80	0,80
500 - 1 000	0,77	0,79	0,79
1 000 und mehr	0,74	0,75	0,76
Insgesamt	0,75	0,76	0,77

*) Ohne Mehrwertsteuer.

7. Durchschnittliche Einkaufspreise*) für Minerale Düngemittel 1988

Mineraldüngemittel	Durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Düngemittel		
	1988	dagegen	
		1987	Durchschnitt Kalenderjahr 1987
	Januar bis März	Januar bis März	
		DM/dt	
Kalkammonsalpeter 27,0% N; lose, ab Lager	29,30	27,55	27,30
Korn-Kali 40% K ₂ O,5% MgO; alle Lieferformen	(25,35)	(30,30)	23,00
NPK 15/15/15 lose, ab Lager	38,65	35,45	36,80
NPK 12/12/17 gesackl. ab Lager	(48,75)	(53,65)	47,55

*) Ohne Mehrwertsteuer.

8. Absatzwege für Schlachtschweine und Schlachtbullen in Baden-Württemberg 1987

Absatzwege und Verkaufsarten	Jahr							
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
	% der Verkäufe							
Schlachtschweine								
Direktabsatz an Metzger und Endverbraucher insgesamt	56	53	51	50	46	45	42	43
davon lebend abgerechnet ¹⁾	52	48	45	41	37	37	35	35
geschlachtet abgerechnet ¹⁾	4	5	7	9	9	8	7	8
übrige Absatzwege ²⁾	44	47	49	50	54	55	58	57
davon lebend abgerechnet ¹⁾	30	29	32	33	35	35	40	38
geschlachtet abgerechnet ¹⁾	14	18	16	17	19	20	18	19
Schlachtbullen								
Direktabsatz an Metzger und Endverbraucher insgesamt	59	58	49	54	52	46	38	36
davon lebend abgerechnet ¹⁾	52	50	44	47	47	39	30	24
geschlachtet abgerechnet ¹⁾	7	8	5	7	5	7	8	12
übrige Absatzwege ²⁾	41	42	51	46	48	54	62	64
davon lebend abgerechnet ¹⁾	31	32	39	34	28	32	32	30
geschlachtet abgerechnet ¹⁾	10	10	12	12	20	22	30	34

1) In Prozent der Verkäufe insgesamt. — 2) Absatz an Handel, Genossenschaften, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken insgesamt.